

Die Universität Passau genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 11.000 Studierende aus 100 Nationen und über 1.300 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche Hightech-Firmen und eine lebhafte Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

Am Department für Katholische Theologie, **Lehrstuhl für Dogmatische Theologie und theologische Gegenwartsfragen** (Professor Dr. Markus Weißer), ist ab 1. Oktober 2026 folgende Projektstelle zu besetzen:

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter
(m/w/d)**

Post-Doc-Stelle

Vergütung	Entgeltgruppe 13 TV-L
Befristung	Befristet (3 Jahre)
Umfang	50 Prozent der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit
Einsatzort	Passau
Eintrittsdatum	01.10.2026
Förderung	DFG-gefördertes Einzelprojekt

Zum Forschungsprojekt

Das Projekt „(S)HALLOW Theology?“ (WE 6892/2-1) widmet sich der systematisch-theologischen Untersuchung der „katholischen“ Gebets-App *Hallow* und des darin integrierten KI-Moduls *Magisterium AI*.

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit im DFG-Forschungsprojekt
- Analyse digitaler christlicher Glaubenskommunikation aus dezidiert dogmatischer und fundamentaltheologischer Perspektive
- Mitwirkung bei der Erhebung, Auswertung und Analyse von Forschungsdaten
- Mitarbeit bei der Entwicklung theoretischer Konzepte und methodischer Zugänge zur Erforschung digitaler Glaubenskommunikation
- Mitarbeit bei wissenschaftlichen Publikationen, Tagungen und Workshops
- Unterstützung des Netzwerkaufbaus im Bereich Theologie und Digitalität
- Öffentlichkeitsarbeit
- Wissenschaftliche Aufbereitung und Evaluation der Forschungsergebnisse sowie Erstellung wissenschaftlicher Publikationen

Ihr Profil

- Universitätsabschluss mit überdurchschnittlichem Erfolg (Magister, Diplom, Staatsexamen oder vergleichbarer Abschluss), Promotion in **Katholischer Theologie**
- Schwerpunkt und ausgewiesene Kenntnisse in Dogmatik und Fundamentaltheologie
- Profunde Kenntnisse insbesondere im Bereich der US-amerikanischen Theologie
- Methodische Kompetenzen im Bereich theologischer Hermeneutik
- Interesse an theologischen Fragestellungen im Kontext von Digitalisierung, digitalen Medien und Künstlicher Intelligenz, Theologie und Politik
- Fähigkeit zur eigenständigen theologischen Analyse digitaler und kultureller Transformationsprozesse
- Sensibilität für gegenwartskulturelle Phänomene (insbesondere im digitalen Raum)
- Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten
- Interesse an der Analyse digitaler Glaubenskommunikation, insbesondere im Kontext von Social Media, Plattformkulturen, KI-gestützten Kommunikationsformen, digitaler religiöser Praxis
- Ausgeprägtes Kooperationsvermögen und Teamfähigkeit für die projektinterne Abstimmung und den Netzwerkaufbau
- Fähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Berufserfahrung und internationale Vernetzung
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Wir bieten Ihnen

- Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TV-L, Stufenzuordnung je nach Qualifikation und Berufserfahrung
- Mitarbeit in einem innovativen und international sichtbaren DFG-Forschungsprojekt zu einem gesellschaftlich und kirchlich aktuellen Thema der Theologie
- Ein interessantes, abwechslungsreiches und innovatives Forschungsumfeld mit hoher gesellschaftlicher Relevanz und interdisziplinärer Anschlussfähigkeit
- Relativ flexible Arbeitszeitgestaltung mit der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Gestaltungsspielräume für die Entwicklung eines eigenen Forschungsprofils

Die Universität Passau hat sich zum Ziel gesetzt, ihren Frauenanteil zu erhöhen, und fordert Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Julia Bischl gerne zur Verfügung (E-Mail: julia.bischl@uni-passau.de)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail mit aussagekräftigen Unterlagen (insbesondere Schul- und Ausbildungszeugnisse, Arbeitszeugnisse) nur im PDF-Format als eine Datei bis 31. Juli 2026 an julia.bischl@uni-passau.de. Diese löschen wir sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Datenschutzhinweise unter: <http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote>